

**Wir<sup>+</sup>**



# Pfarrbrief

der katholischen Pfarrei St. Marien Wittenberg

Januar / Februar **2026**



## **Liebe Mitchristen, liebe Gäste in unserer Pfarrei!**

„Seht, ich mache alles neu!“ (Offb 21, 5) lautet das Jahresmotto, das auch den Titel unseres Pfarrbriefs zierte.

Welche eine Zusage! Und wie gegensätzlich scheint doch die Realität zu sein.

Das Pfarrbüro ist nur notbesetzt. Hier brauchen wir eine neue Lösung. Doch „neu“ wird auch wieder mit viel Eingewöhnung und Veränderung verbunden sein.

Die Gästewohnung im Schwesternhaus wird wieder leer, weil Pater Vinoraj in „sein“ Kloster nach Mühlberg zieht. Das ist für uns alle ein Verlust – hoffentlich wird sein Neubeginn in der Elbe-Elster-Region von viel Wohlwollen und Ermutigung begleitet.

Schon viel zu lange leer steht die Wohnung eine Etage tiefer, „Vikar Marcel Liebing“ steht da an der Klingel. Beim aktuellen Krankenstand ist eine kurzfristige Rückkehr nicht in Sicht. Das Neue – was immer das sein mag – lässt unerträglich lange auf sich warten.

Mag sein, dass unser Vertrauen und unsere Hoffnung auf die Probe gestellt werden. Doch meines Wissens haben gläubige Menschen das schon immer so empfunden – und trotzdem weiter geglaubt, gehofft und geliebt. Denn ohne diese Tugenden wird es ja auch nicht besser.

Ich freue mich über jedes Gesicht, dass ich zum ersten Mal – oder nach langer Zeit wieder – in unseren Gottesdiensten sehe. Sternsingen und Haussegnung waren frohe und mutmachende Aktionen am Beginn des neuen Jahres. Zugezogene wachsen in die Gemeinde hinein. Bisher Zurückhaltende übernehmen einen Dienst in der Pfarrei. Ungetaufte interessieren sich für den christlichen Glauben. Kinder – neues Leben – erfreschen unsere Gottesdienste. Das Neue beginnt ständig, manchmal etwas unscheinbar. Aber es ist da!

Und das ganz Neue, das die Offenbarung des Johannes ankündigt, ist eh für die Ewigkeit reserviert.

Freuen wir uns also über das, was wir sehen, und stärken wir uns gegenseitig im neuen Jahr!

Ihr Pfarrer



### **Regelmäßige Termine in Wittenberg**

Dienstag (im Wechsel)	Wittenberg	15:00	Katechese Grundschüler
Mittwoch	Wittenberg	16:00	Katechese Oberschüler
		19:00	Chorprobe

## Wichtige Termine zwischen Weihnachts- und Fastenzeit 2026

Mo	19.01.	Wittenberg	16.00	Junge Senioren
Mi	21.01.	Wittenberg	18.00	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
Do	22.01.	Wittenberg	19.00	Vorbereitungstreffen Sri-Lanka-Fahrt
So	25.01.	Wittenberg	10.30	Erstkommunionkurs 2027
Di	27.01.	Wittenberg	09.00	Seniorenvormittag
Fr	30.01.	Wittenberg	16.00	Agneskreis
So	01.02.	Je/WB/Za		Frühschoppen
		Wittenberg	10.30	Verabschiedung Pater Vinoraj
Mo	02.02.	Wittenberg	15.00	Monikakreis
Sa	07.02.	Piesteritz	19.00	Karnevalssitzung
So	08.02.	Piesteritz	15.00	Karnevalssitzung
Mo	09.02.	Wittenberg	16.00	Junge Senioren
Di	10.02.	Wittenberg	19.00	Hedwigskreis
Mi	11.02.	Zahna	09.00	Seniorenvormittag
Do	12.02.	Jessen	09.00	Seniorenvormittag
		Kemberg	14.30	Seniorennachmittag
		Wittenberg	19.00	Lektorenschulung für Neue
Fr	13.02.	Wittenberg	17.00	Firmkurs
Sa	14.02.	Wittenberg	09.30	Erstkommunionkurs 2026
So	15.02.	Wittenberg	17.00	Segensfeier für (Ehe-)Paare
Fr	20.02.	Wittenberg	16.30	Bibelkreis
Sa	21.02.	Wittenberg	10.00	Ministrantenstunde

## Längerfristige Termine

22.02.–03.03.	Gemeindefahrt nach Sri Lanka	04.06.	Fronleichnam in Radibor
22.02.	Ausstellungseröffnung „Verfolgte Christen“ in Wittenberg	07.06.	Fronleichnam in der Pfarrei
01.03.	Bußgang (auch am 15.03. und 22.03.)	07.06.	Ökumenischer Gottesdienst zu
06.03.	Weltgebetstag in vielen Orten der Pfarrei	20.06.	700 Jahre Zahna
08.03.	Fastenessen in Jessen und Wittenberg	20.06.	Firmung in Wittenberg
13.03.	Pessach in Jessen	03.–09.07.	RKW in Gohrau
20.03.	Kinder-Dankeschön in Jessen	16.08.	Pfarreiwallfahrt nach Zahna (mit Kräutersegnung am Vormittag und Schülersegnung am Nachmittag)
27./28.03.	Klausurtagung PGR / KV in Mühlberg	06.09.	Bistumswallfahrt zum Huy, glz. Landtagswahl
01.–03.04.	Kinderkartage in Bad Schmiedeberg	08.09.	Patronatsfest der Pfarrei / Weiterbildung Liturgische Dienste
18.04.	Frühlingsball in Wittenberg	03.10.	100 Jahre Schönstätter Marienschwestern
26.04.	Erstkommunion in Wittenberg	22.11.	Ministranten-Sonntag in Wittenberg
07.05.	Große Seniorenfahrt nach Neuzelle	08.12.	Kirchweihfest (70 Jahre) in Bad Schmiedeberg
08.05.	Muttertagswanderung		
10.05.	Fahrradwallfahrt nach Seyda		
13.–17.05.	Katholikentag in Würzburg		
26.–28.05.	Firmfahrt		

## Aus dem Kirchenvorstand

In seiner November-Sitzung hat der Kirchenvorstand drei Beschlüsse gefasst:

- die Verabschiedung des Etats für 2026
- die Bereitstellung einer Pauschalsumme für Kleinarbeiten auf der Bad Schmiedeberger Baustelle
- die Installation einer neuen Brunnenpumpe auf dem Gelände der KiTa „St. Josef“

Thema war auch die Stelle im Pfarrbüro, aber noch nicht beschlussreif (siehe dazu den eigenen Artikel „Pfarrbüro“, Seite 9).



In der kürzlich stattgefundenen Sitzung am 8. Januar wurde die Frage nach der Stelle im Pfarrbüro noch eingehender erörtert. Der KV hat nach Abgleich mehrerer möglicher Szenarien beschlossen, die Stelle neu auszuschreiben, um eine möglichst zukunftsfähige Lösung herbeizuführen. Die Ausschreibung finden Sie auf Seite 11.

## Jahresrückblick 2025 in Zahlen

Gemeindemitglieder (Stand 23.12.): 2.598 (85 weniger als Ende 2024)

Taufen: 15 (darunter eine von auswärts)

Erstkommunionen: 12 Kinder plus 4 Erwachsene

Firmungen: 5 Erwachsene

Trauungen: 0

Krankensalbungen: 17

Todesfälle: 56, davon kirchlich beerdigt 25 (plus 4 Nichtkatholiken)

Freiwillige Austritte: 36

Zuzüge: 95 (ohne Apollensdorf)

Wegzüge: im Meldewesen nicht mehr zu ermitteln, ähnlich viele

## Die Top Ten der Pfarrei-Veranstaltungen:

Karneval als Gemeindefahrt (und viele andere Feste ...)

Bußgänge mit ökumenischen Akteuren

Rom-Wallfahrt zum Heiligen Jahr (und Wallfahrten in Seyda und Zahna)

Verbesserte Beichtangebote (und -frequenz) vor Ostern

Priesterweihe Pater Vinoraj und Primiz zu Fronleichnam

Neu im Team: Verwaltungskoordinator Jens Roßmann

Fahrten für Kinder, Firmlinge, Flüchtlinge, Senioren

Ehrenamtlichen-Dankeschön am Fest Maria Himmelfahrt

Baustelle in Jessen abgeschlossen

Erweiterte Eucharistiegemeinschaft mit bisher Ausgeschlossenen

## **Vorbereitungstreffen Weltgebetstag**

Zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag (der am 6. März stattfinden wird) laden wir alle Interessenten ganz herzlich am Mittwoch, dem 21. Januar, um 18.00 Uhr in den Mariensaal ein. Frauen aus Nigeria haben die Texte erarbeitet, und wir überlegen gemeinsam, welche Gestaltungsvorschläge wir umsetzen möchten. Wir üben die Lieder und verteilen zugleich nigerianische Kochrezepte.

*Ute Mücke, Claudia Reichert*

## **Abschied Pater Vinoraj**

„Vino kommt“ steht im Feld des 16. Juni in meinem Kalender für 2024.

Viel mehr wusste ich nicht, außer der Zusage von Pater Alois aus dem Kloster Mühlberg: „Auf den kannst du dich freuen.“ - Er hatte recht!

Nun schauen wir wehmütig, aber viel mehr dankbar zurück. Was eine Lehrzeit für den jungen Diakon und späteren Priester aus Sri Lanka werden sollte, ist auch für uns zu einer Lernzeit geworden. Wittenberg, das ständig Lutheraner aus allen Teilen der Welt anzieht, ist auch katholischerseits internationaler geworden. Mit einem im Glauben und seiner Ordensgemeinschaft verwurzelten, aber auch weltoffenen und den Menschen zugewandten Seelsorger haben wir es zu tun bekommen – ein Geschenk für uns und unsere Region, auch für manchen Einzelnen, der seine Seelsorge in Anspruch genommen hat.

Mehr gute Worte werden bei der Verabschiedung am 1. Februar in Wittenberg folgen (10.30 Uhr Familienmesse, anschl. Frühstück).

Fest steht schon jetzt – nein, schon lange: Wir werden Dich vermissen! Und wünschen Dir auch in Mühlberg und anderswo anregende Erfahrungen und Gottes Schutz auf allen Wegen!



## **Abschied Pfarrer Hofmann**

Ein Urgestein der evangelischen Pfarrerschaft geht in den Ruhestand: Dr. Jürgen Hofmann, der seit über 30 Jahren in Pratau und Umgebung tätig ist. Der Staffelstab an seinen Nachfolger Johannes Alex ist eigentlich schon übergeben. Das Renten-Haus in Pratau ist auch längst bezogen. Im Paul-Gerhardt-Stift wird er weiter als Krankenhausseelsorger tätig sein. Aber – ein Schlussstrich muss gezogen werden. Das wird am Sonntag, dem 22. Februar, sein. Der Abschiedsgottesdienst beginnt in Pratau um 14.00 Uhr.

## **+ Peter Neumann**

Noch ein Abschied: Der frühere Kurat von Elster, Peter Neumann (von 1968 bis 1973 dort), ist kurz vor Weihnachten 85-jährig gestorben. Er hatte nach seiner Zeit in Elster das Priesteramt verlassen und geheiratet. Nach Tätigkeiten vor allem in der evangelischen Kirche ist er später auch im Bistum Magdeburg tätig gewesen. Vor allem beim Aufbau der Gemeindeberatung hat er Maßstäbe gesetzt und manchen Konflikt geschlichtet.

Beigesetzt wird er am 23.01.2026 in Badersleben, seinem letzten Wohnort. Möge GOTT, der Lebendige, ihm alles Mühen und Tun reich belohnen!

## **SONN- und FESTTAGSGOTTESDIENSTE**

### **2. Sonntag im Jahreskreis (17./18.01.)**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	18.00 Uhr	Piesteritz
Sonntag	09.00 Uhr	Zahna
	10.30 Uhr	Jessen und Wittenberg

### **3. Sonntag im Jahreskreis (24./25.01.)**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	08.00 Uhr	Zahna
Sonntag	09.00 Uhr	Kemberg
	10.30 Uhr	Jessen und Wittenberg

### **Fest der Darstellung des Herrn (31.01./01.02.), jeweils mit Blasiussegen**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	17.00 Uhr	Wittenberg
	18.00 Uhr	Piesteritz
Sonntag	09.00 Uhr	Zahna
	10.30 Uhr	Jessen und Wittenberg (Familienmesse)

### **5. Sonntag im Jahreskreis (07./08.02.)**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	16.30 Uhr	Jessen
Sonntag	09.00 Uhr	Kemberg und Zahna
	10.30 Uhr	Wittenberg

### **6. Sonntag im Jahreskreis (14./15.02.)**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	18.00 Uhr	Piesteritz
Sonntag	09.00 Uhr	Zahna
	10.30 Uhr	Jessen und Wittenberg

### **Aschermittwoch (18.02.) mit Auflegen der Asche**

09.00 Uhr	Zahna (Eucharistie)
09.30 Uhr	Wittenberg (mit KiTa)
15.00 Uhr	Piesteritz
16.00 Uhr	Bad Schmiedeberg, Kemberg und Wittenberg (Schüler)
18.00 Uhr	Jessen und Wittenberg (Eucharistie)
sowie <b>Donnerstag</b>	
09.00 Uhr	Jessen
17.00 Uhr	Pretzsch

### **Erster Sonntag der 40 Tage (21./22.02.)**

Samstag	16.30 Uhr	Bad Schmiedeberg
	18.00 Uhr	Zahna
Sonntag	09.00 Uhr	Kemberg
	10.30 Uhr	Jessen und Wittenberg

## **REGELMÄßIGE WERKTAGSMESSEN**

Dienstag	09.00 Uhr	Wittenberg, anschl. Kaffeetrinken
Mittwoch	08.00 Uhr	Wittenberg (nicht am 11.02.)
Donnerstag	09.00 Uhr	Jessen, anschl. Kaffeetrinken
	17.00 Uhr	Pretzsch (nicht am 12.02.) am 05.02. bereits um 10.30 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	Wittenberg (im Wechsel mit Euchar. Anbetung)

außerdem:

Mi, 11.02.,	09.00 Uhr	Zahna
Do, 12.02.	14.30 Uhr	Kemberg



## **Rosenkranzgebet**

dienstags 08.30 Uhr Wittenberg

## **Eucharistische Anbetung**

freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr in Wittenberg (im unregelmäßigen Wechsel mit Eucharistiefeier)

## **Ehejubiläum feiern**

Dr. Gabriele und Dr. Reiner Haseloff (50) am 31.01. um 17.00 Uhr in Wittenberg

## **Kreuzwegandachten**

beginnen erst nach dem 1. Fastensonntag

## **Beichtgelegenheit**

ist nach Absprache mit dem Pfarrer grundsätzlich immer möglich

## **Hl. Messen oder Andachten in den Altenpflegeheimen**

SPZ „Am Lerchenberg“ Wittenberg	Fr,	06.02.,	11.00 Uhr
Pflege & Wohnen Georg Schleusner	Fr,	20.02.,	10.00 Uhr
Kurzzeitpflege Haus Maria	Do,	22.01.,	10.00 Uhr
Augustinuspark Bad Schm’berg	Fr,	30.01.,	09.30 Uhr
Feierabendheim Jessen	Fr,	13.02.	10.00 Uhr

## **Mit kirchlicher Trauerfeier wird verabschiedet**

Burkhard Hawranek, 68 Jahre aus Zahna

## **Die Kollekten werden erbeten für**

01.02. Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt

08.02. Edith-Stein-Schulstiftung

An allen anderen Sonntagen sind die Kollekten für unsere Pfarrei bestimmt.



# **Der Elferrat, der kugelt munter, zum Aprés-Ski ins Tal hinunter!**



**Wo:  
Piesteritzer Hof**

**Wann:**

**Sa: 07.02.2026 - Einlass: 18.00 Uhr - Talfahrt: 19.00 Uhr  
So: 08.02.2026 - Einlass: 14.00 Uhr - Talfahrt: 15.00 Uhr**

**Weitere Informationen beim Elferrat des KESG - Kontakt: Caroline Koschmieder - Tel.: 0160/93756343**

## **Karneval**

Schnallen Sie Ihre Skier an, nehmen Sie Ihren Schlitten oder die Winterwanderschuhe und kommen Sie mit auf die Piste. Denn am 7. und 8. Februar heißt es: „Der Elferrat, der kugelt munter zum Aprés-Ski ins Tal hinunter.“

Sie erwartet zur anschließenden Aprés-Ski-Party ein buntes Programm mit vielen Überraschungen, guter Musik und Tanz, eingeübt und organisiert von über 50 Narren jeder Generation aus den Gemeinden der Pfarrei, für alle Gemeindeglieder – für SIE!

Lassen Sie sich ein auf diesen tollen Samstagabend oder Sonntagnachmittag und feiern Sie mit uns. Snacks und Getränke stehen zum Kauf bereit (der Flachmann darf mit der Jacke an der Garderobe abgegeben werden).

Aprés-Ski-Hütte: Piesteritzer Hof in Wittenberg  
Talfahrten: Samstag 19.00 Uhr und Sonntag 15.00 Uhr

Skipass (Eintrittskarte) erhältlich nach Wittenberger Sonntagsmessungen und zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro. Dort ist auch telefonische Vorbestellung möglich.

Schwarz-Gelb-Helau!

*Der Elferrat*

## **Vorschau Fastenzeit**

Zwei Akzente werden die österliche Bußzeit prägen:

Eine Ausstellung über verfolgte Christen wird in Wittenberg stehen (und durch Veranstaltungen begleitet sein). Vor Ort feiert das Augustinuswerk 35-jähriges Bestehen und verdient unsere Aufmerksamkeit.

Hilfreich im Vorfeld: Sonntagnachmittage frei halten. Wir sorgen für anregende Veranstaltungen.

## **Pfarrbüro**

Nachdem es sehr kurzfristig eine einvernehmliche Trennung mit Herrn Schubert gab, darf ein Dankeschön nicht fehlen:

- für die selbstverständlich geleistete Arbeit
- für großen persönlichen Einsatz im Büro, davor und daneben
- für seeeeeeeeehr viele Überstunden zugunsten der Pfarrei
- für helfende Hände, wenn der Hausmeister zu Schweres allein nicht bewältigen konnte
- für Freundlichkeit, Gastfreundschaft, Hörbereitschaft und vieles mehr

Wir wünschen Glück und Segen für alles Kommende!

## **Das Augustinuswerk e. V. – Beginn und Entwicklung**

Nachdem in der DDR von staatlicher Seite viel zu wenig für Menschen mit Behinderung getan wurde, schuf die friedliche Wende hierfür völlig veränderte Voraussetzungen. Schon im November 1990 kam es im Zusammenspiel von katholischer Pfarrei „St. Marien“ und evangelischem Kirchenkreis Wittenberg, Propst Sternemann (Gelsenkirchen), dem Franz-Sales-Haus in Essen und dem Reha-Zentrum Wittenberg zur Gründung eines Trägervereins. Bei dieser Gründung wurde ökumenisch gedacht und gehandelt; was aber nicht ausschloss, dass die katholische Pfarrei zahlenmäßig stärker vertreten war.

Am 28. August 1991, dem Fest des heiligen Augustinus, wurde in einem Festakt das Reha-Zentrum für den Kreis Wittenberg in die Trägerschaft des Augustinuswerks e. V. übergeben und der neue Name erklärt. Er knüpft einerseits an für Wittenberger Bekanntes an: Martin Luther war Augustinermönch und hat hier Weltgeschichte geschrieben.

Mehr noch verweist der neue Name aber auf den heiligen Augustinus, der auf Bildern mit dem Herzen, dem Symbol der Liebe, dargestellt wird. Sein Credo „Dein Wort hat mich ins Herz getroffen!“ sollte für uns alle gelten, besonders in Bezug auf die von Jesus verkündete und gelebte Nächstenliebe.

Der Verein widmet sich gemäß seiner Satzung der Pflege und Betreuung, Erziehung, Ausbildung, Förderung und Beschäftigung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen sowie von Kindern und alten Menschen.

Konkret waren das anfangs:

- die Sonderkindertagesstätte Johannes-Runge-Weg,
- das Wohnheim für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Melanchthonstraße,
- die Wohngruppe der Werkstatt für behinderte Menschen,
- der Arbeitstrainingsbereich Bachstraße,
- sog. geschützte Werkstattbereiche in regionalen Betrieben,
- Leitung, Verwaltung, Techn. Dienste, Versorgung, Betreuung.

Vor Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft standen komplexe Aufgaben, die gleichzeitig Chancen und Risiken in sich bargen:

- Sicherung des Betriebes der übernommenen Einrichtungen,
- Aufbau effektiver Leitungs-, Verwaltungs- und Personalstruktur,
- Konzeptionsentwicklung zu einer satzungsgemäßen, bedarfsgerechten Komplexeinrichtung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung,
- Pflege von Kontakten zu Institutionen und Kostenträgern, zu politisch Verantwortlichen, Fachverbänden, Vereinsmitgliedern.

Die Situation der Menschen mit Behinderung hat sich in den Folgejahren grundsätzlich verändert. Standen in den 1980er-Jahren Grundpflege, Unterbringung, Betreuung und Versorgung im Vordergrund, ermöglichte und forderte die gesellschaftspolitische Entwicklung einen Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe: die gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft und am Arbeitsleben. Dieses Recht auf Teilhabe an der Gesellschaft, die Inklusion, ist der Grundgedanke der UN-Behindertenrechtskonvention von 2007.

Mit dem Bundesteilhabegesetz sollte bis 2023 ein Paradigmenwechsel vollzogen werden mit dem Ziel, die ambulante Betreuung der stationären vorzuziehen.

Das Augustinuswerk hat mit hohem personellem Aufwand, umfangreichen Umstrukturierungen und Baumaßnahmen die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass das Bundesteilhabegesetz in allen Bereichen erfolgreich bereits Ende des Jahres 2021 umgesetzt und damit als ein Pilotprojekt im Land Sachsen-Anhalt vorzeitig realisiert werden konnte.

35 Jahre nach Gründung des Augustinuswerkes und Aufnahme der Geschäftstätigkeit erhalten insgesamt über 1.100 Klienten angemessene und bedarfsgerechte Hilfen zu selbstbestimmter Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und am Arbeitsleben:

- |                                          |                  |
|------------------------------------------|------------------|
| • Wohnen und Leben                       | ca. 330 Klienten |
| • Altenhilfe                             | ca. 120 Klienten |
| • Kinder und Bildung                     | ca. 320 Klienten |
| • Werkstatt für Menschen mit Behinderung | ca. 500 Klienten |

Die Zahl der Mitarbeitenden ist inzwischen auf über 500 angewachsen.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich fast über den gesamten Landkreis.

So wurden der Intention der Gründer entsprechend aus den ehemaligen Gebäuden der menschenverachtenden Stasi unter dem Patronat des heiligen Augustinus Häuser tätiger Nächstenliebe.

## **Stellenausschreibung**

Die Katholische Pfarrei „St. Marien Wittenberg“ hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Wochenstunden unbefristet eine Stelle als

### **Pfarrsekretär (m/w/d)**

im Pfarramt der Katholischen Pfarrei „St. Marien Wittenberg“, Mauerstraße 14 in 06886 Lutherstadt Wittenberg zu besetzen.

Die Pfarrei umfasst ca. 2.600 Gemeindemitglieder und besteht aus den Gemeinden Bad Schmiedeberg, Jessen, Kemberg, Piesteritz, Pretzsch, Wittenberg und Zahna.

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Öffentlichkeitsverkehr
- Veranstaltungsplanung und -organisation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Meldewesen und Kirchenbücher
- Finanzverwaltung
- Gremienarbeit
- Begleitung der ehrenamtlich Engagierten

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- Eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- Organisationstalent
- Gute PC-Kenntnisse (Office-Software: Word, Excel, Power-Point, Outlook)
- Selbstständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative und vernetztes Denken
- Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Einen unbefristeten Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Gemeinde
- Ein engagiertes Team hauptamtlicher und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen
- Vergütung nach DVO angelehnt an TVÖD (VKA) mit den üblichen Sozialleistungen
- Betriebliche Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse)

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Poschlod unter der Tel. 03491 6285815.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 6. Februar an die

Katholische Pfarrei „St. Marien Wittenberg“

Mauerstraße 14

06886 Lutherstadt Wittenberg

oder per Mail an: [wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de](mailto:wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de)



## Kontakte

[www.gemeinsam-unterwegs.net](http://www.gemeinsam-unterwegs.net)

### Katholische Pfarrei „St. Marien Wittenberg“

Mauerstraße 14, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Sparkasse Wittenberg IBAN: DE97 8055 0101 0000 0187 67

BIC: NOLADE21WBL

#### Pfarrbüro

Montag u. Freitag 08:00–12:00 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 14:00–16:30 Uhr / Mittwoch geschlossen

📞 03491 – 6285810 📲 03491 – 6285811 📩 wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de

#### Pfarrer Michael Poschlod

📞 03491 – 6285815 📩 pfarrer-poschlod@gmx.de

#### Vikar Marcel Liebing

📞 03491 – 6285825 📲 0151 40486481 📩 marcel.liebing@bistum-magdeburg.de

#### Pater Vinoraj Philix Arulnesan CMF

📱 0152 14810514 📩 vinophilix1991@gmail.com

#### Gemeindereferentin Sr. M. Mechthild Görge

📞 03491 – 6285824 📩 sr-mechthild.goerge@bistum-magdeburg.de

#### Gemeindereferentin Andrea Meyer

📞 03537 – 219570 📲 0152 53634268 📩 andrea-meyer@outlook.com

#### Gemeinschaft der Schönstätter Marienschwestern

Mauerstraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

📞 03491 – 6285820



#### Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“

Bürgermeisterstraße 12, 06886 Lutherstadt Wittenberg

📞 03491 – 6285830 📩 josef@wb-mail.net

#### Stiftung Netzwerk Leben e. V.

Ansprechpartnerin für die Kleiderbörse: Frau Kreißl

📱 0177 6302295



#### Verwaltungskoordinator Jens Roßmann

📞 0170 2409442 📩 jens.rossmann@bistum-magdeburg.de

## Unsere Kirchen

„St. Maria Regina Pacis“, Lindenstraße 8, 06905 Bad Schmiedeberg

„Heilig Geist“, Hospitalstraße 4, 06917 Jessen

„St. Petrus“, Schmiedeberger Str. 31, 06901 Kemberg

„Maria Hilfe der Christen“, Feldweg 9, 06905 Bad Schmiedeberg

„Heilige Familie“, Lange Zeile 20 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Pfarrkirche „Unbefleckte Empfängnis“, Mauerstraße 14,  
06886 Luth. Wittenberg

„Sankt Josef“, Rahnsdorfer Straße 4, 06895 Zahna

## MUNDSCHENK

MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG | Mundschenkstraße 5 | 06889 Lutherstadt Wittenberg | [www.dm-mundschenk.de](http://www.dm-mundschenk.de)